

VERWENDUNG & EIGNUNG

Alle RESISTA® Ulmen sind robust, gesund, pflegeleicht und genügsam.

Ulmus RESISTA® Fiorente ist ein anspruchsloser, wüchsiger Baum, bestens geeignet für die Verwendung als Straßen- und Alleebaum, für Parkanlagen, große Gärten und Plätze.

Die Bäume gedeihen auf nährstoff- und humusarmen, leichten und trockenen Böden wie auch auf schwerem, verdichtetem Untergrund. Selbst an grundwasserfernen Standorten, auf versiegelten Flächen, auf kargen Böden über Fels, Gestein und Schutt entwickeln sie eine erstaunliche Vitalität und Schnellwüchsigkeit.

WUCHS

Die verhältnismäßig neue Sorte Fiorente zählt mit zu den schnellwachsenden Ulmen. Ihre lockere, schlanke und elegante Form erhält sie durch die von unten nach oben immer steiler werdenden Äste, der gemäßigt seitlichen Verzweigung und einem gut durchgehenden Leittrieb. Die Krone ist dadurch pyramidal bis breit säulenförmig.



Fruchtbüschel Anfang Mai

BLATT

Das Laub ist mittelgrün und an den frischen Trieben gelbgrün. Das asymmetrische Blatt hat einen kurzen Stiel unter 1 cm Länge. Die glänzenden Blätter behalten bis tief in den Herbst ihre grüne Farbe - von allen RESISTA® Ulmen hat Fiorente den spätesten Laubfall.

BLÜTE / FRUCHT

Die Blüten sind klein und unscheinbar, ein Samenansatz wird selten gebildet.

BODEN / STANDORT

Ulmus RESISTA® Fiorente hat eine große Standortamplitude, bevorzugt sonnige bis halbschattige Lagen und ist für alle Bodenarten geeignet. Fiorente ist ein sehr vitaler Baum und wird aufgrund des raschen Wachstums auch gerne im Forst verwendet.

HEIMAT / HERKUNFT

Cultivar, Ulmus pumila x minor
Diese Kreuzung wurde am Instituto per la Pretizione delle Plante in Florenz entwickelt. Marktzulassung 2008.

BESONDERE HINWEISE

Ulmus RESISTA® Fiorente ist winterhart, windfest, stadtklimatolerant, industriefest, sowie hitze- und trockenheitsverträglich.



RESISTA® Ulmen werden nicht veredelt, sondern auf eigener Wurzel gezogen. Das sichert die Resistenz gegenüber dem Pilzbefall der Holländischen Ulmenkrankheit. Jeder Baum hat einen implantierten Mikrochip, welcher die Sortenechtheit belegt und nachvollziehbar macht.